

Inhalt

Was Sie in diesem Buch erwartet ...	5
»Eine unbequeme Wahrheit« (Al Gore) und ihre Konsequenzen	8
1. Unser Planet ist schön und verletzlich zugleich: Wir haben nur eine Erde	8
2. Ein Politiker rüttelt auf: Al Gore und die »Klimakatastrophe« ..	10
3. Der Blick nach vorne: Wie es weitergehen soll ...	13
I. Die Erzählung von der großen Flut ... – Vom Bund Gottes mit Noah	16
1. Wie Sie einsteigen können: »Nach mir die Sintflut« – eine Redewendung	18
2. »Streitfall Sintflut« – Fragen nach Geschichte und Mythos	18
3. Die biblische Erzählung von der Sintflut – Der Schrifttext	22
4. Wie die biblische Sintflutgeschichte mit den Mitteln historisch-kritischer Forschung verstanden werden kann – Die Frage nach der Entstehungsgeschichte	28
a// Die exegetische Methode der Quellenscheidung	28
b// Im Hause der Gelehrten – Wie es hätte sein können ...	29
c// Eine jüdische Kritik der historisch-kritischen Exegese	36
Grundlagen: Historisch-kritische Methoden der Bibelauslegung im Überblick	37
5. Die Deutung der Sintflutgeschichte als Mythos	38
a// Was ist ein Mythos?	38
b// Flutgeschichten bei den Völkern der Welt – Kulturgeschichtliche Vergleiche am Beispiel des Gilgamesch-Epos	40
c// Warum es für einen Theologen unwichtig sein kann, ob die Sintflut tatsächlich historisch belegt ist ... – Vom bleibenden Wert mythologischer Sprache	46
6. Einzelmotive der Sintflutgeschichte aus verschiedener Perspektive	48
a// Der Regenbogen als Erlebnis	48
b// Der Regenbogen als Naturphänomen	49
c// Der Regenbogen als Symbol – ergänzende Informationen ...	50
d// Das Archemotiv im Umweltschutz – Beispiel: Arche Noah für Saatgut im Eis von Spitzbergen	53
e// Das Archemotiv in der Literatur – Beispiel: Das Kind von Noah (Eric-Emmanuel Schmitt)	56
Grundlagen: Verfahren der Strukturanalyse bei erzählenden Texten	60
7. Die Gestalt des Noah in Judentum, Christentum und Islam	62
a// Eine jüdische Deutung – Noah in der Tradition des Talmud ..	62
b// Eine traditionelle Auslegung aus dem Christentum: Die Arche – allegorisch betrachtet	64
c// Noah als Prophet in der islamischen Überlieferung	66
d// »Wir sitzen alle in einem Boot« – Das Noah-Fest als Brückenschlag zwischen Juden, Christen und Muslimen	68
8. Was Sie wissen sollten: Der noahidische Bund – eine jüdische und eine christliche Perspektive	70
Kompetenzen: Was Sie können sollten	73

II. Schöpfung – Von der Vision einer erinnerten Zukunft	74
1. Wie Sie einsteigen können: Im Angesicht des Affen – Zwei Episoden.	76
2. Die Evolutionstheorie als naturwissenschaftlicher Zugang	77
3. Worin unterscheiden sich Schöpfungsglaube, Kreationismus und Evolutionslehre?	80
a// Was ist unter Schöpfungsglaube zu verstehen?	80
b// Was ist mit Kreationismus/Schöpfungslehre in Abgrenzung zur Evolutionslehre gemeint?	81
c// »Intelligent Design« als Zugang zu einem angemessenen Verständnis der Bibel?	82
4. Ein erster Angang: Die Schöpfung nach Gen 1,1–2,4a	84
a// Der Schrifttext Gen 1,1–2,4a	84
b// Zwei jüdische Deutungen	87
Grundlagen: Die Erschließung von Gedichten/Liedern – eine Anleitung zur historisch-kritische Deutung von Gen 1,1–2,4a. . .	88
5. Den Schöpfer loben – zur Deutung des Feiertags in Judentum, Christentum und Islam.	90
a// Der Schabbat als das »Fest der Schöpfung« – Eine jüdische Sicht	90
b// Jüdischer Sabbat und christlicher Sonntag – eine Verhältnisbestimmung	93
c// Beten nach islamischer Zeitrechnung – Oder: Warum am Freitag »Sonntag« ist	95
6. Ein zweiter Angang: Die Schöpfung nach Gen 2,4b ff.	98
a// Der Schrifttext Gen 2,4b–9.15–25	99
b// Zwei jüdische Deutungen	100
c// Über einen historisch-kritischen Zugang zu Gen 2,4b ff. – Aus einem Lexikon	103
7. Ein dritter Angang: Psalm 8	104
Der Schrifttext Ps 8.	104
Grundlagen: Das Kommunikationsmodell als Analyse- instrument bei der Erschließung von Psalmen	105
8. Vom Umgang mit Pflanze, Tier und Mensch in den Religionen der Welt.	106
a// Macht euch die Erde untertan? – Eine jüdische Perspektive .	106
b// Von der Verantwortung für die Schöpfung – Eine gemeinsame Erklärung der beiden großen christlichen Kirchen	107
Grundlagen: Praxismodell: Arbeitsschritte zur aspektgeleiteten Erschließung von problemerörternden/argumentativen Sachtexten	110
c// Der Schöpfer und seine Schöpfung – Schöpfungsethik im Islam	112
d// Vom Umgang mit Pflanze, Tier und Mensch in Religionen des Ostens	113
e// Und wo bleibt die Moral? – Chancen praktischer Umsetzung ökologischer Ziele	115
f// Was bedeutet christlicher Schöpfungsglaube?	119
9. Was Sie wissen sollten: Was christliche Exegese und christlicher Glaube über die Schöpfung sagen	120
Kompetenzen: Was Sie können sollten	123





III. Apokalypse – Vom Trost des Glaubens	124
1. Wie Sie einsteigen können: »Apokalyptische Zustände« – Eine biblische Redewendung	126
2. Die Rede vom »großen Weltgericht«	127
a// Der Schrifttext Mt 25,31–46	127
b// Wie lassen sich die biblische Aussagen vom »Weltgericht« erschließen? – Historisch-kritische Anregungen zur Interpretation	128
c// Anregungen zur Interpretation aus jüdischer Sicht	130
d// Worauf es im Leben ankommt ... – Eine tiefenpsychologische Auslegung	132
3. »Darf sich ein Prediger/eine Predigerin einem Predigttext verweigern?« – Ein »dunkler« Text aus der Offenbarung des Johannes und seine Erschließung	135
a// Der Predigttext aus Offenbarung 3,7–13.	135
b// Eine Predigt von Anna-Katharina Szagun	136
Grundlagen: Arbeitsschritte zur aspektgeleiteten Erschließung appellativer/rhetorischer Texte, etwa einer Predigt	140
4. Das »Ende« aus der Perspektive anderer Religionen und Weltanschauungen	142
a// Gedanken aus dem Judentum	142
b// Islamische Vorstellungen vom jüngsten Gericht	144
c// Hinduismus – Allgemeine Vorstellungen von Wiedergeburt in Indien.	146
5. Was Sie wissen sollten: Der Grund christlicher Hoffnung – Oder: Zur Hermeneutik eschatologischer Aussagen.	149
Kompetenzen: Was Sie können sollten	151
IV. Schlussgedanke: Taubenflug – ein Gedicht	153
Glossar:	154
Kleine Sehschule	154
Kompetenzorientiertes Lernen und operatoren gesteuertes Arbeiten.	155